



Kleintettau, 24.01.2024

## **HEINZ-GLAS Gruppe blickt nach einem erfolgreichen Jahr 2023 großen Herausforderungen in 2024 entgegen**

Die HEINZ-GLAS Gruppe konnte 2023 ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr steigern und schloss das vergangene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von knapp einer halben Milliarde Euro ab. Dennoch blieb das Unternehmen damit hinter den eigenen Erwartungen zurück. Mit rund 4000 Mitarbeitern weltweit ist die HEINZ-GLAS Gruppe an insgesamt 18 Standorten in 13 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte das Unternehmen länderspezifisch stark unterschiedliche Ergebnisse, wobei die globale Aufstellung des Unternehmens sehr dabei hilft, Umsatzschwankungen an einzelnen Standorten zu kompensieren.

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von Preissteigerungen in allen Bereichen sowie von Verwerfungen in einem volatilen Marktumfeld, an das sich HEINZ-GLAS größtenteils anpassen konnte.

Derzeit finden am Standort Kleintettau Umbauarbeiten an einer der beiden Elektroschmelzwanen statt, welche mit Erweiterungen der bisherigen Kapazitäten einhergehen. Hierdurch werden am Stammwerk in Kleintettau weitere Arbeitsplätze geschaffen. Zudem wird in diesem Jahr der Standort Piesau CO<sub>2</sub>-optimiert: Im Sommer 2024 soll der Bau einer neuen elektrischen Glas-schmelzwanne beginnen, welche die bisherige Gaswanne ablösen wird. In den Folgejahren sollen die weiteren Produktionsprozesse auf fossilfreie Energieträger wie grünen Strom und grünen Wasserstoff umgestellt werden.

Weitere wichtige Investitionen in die Werke des Unternehmens weltweit werden getätigt, um der Marktnachfrage gerecht zu werden. Mehr als die Hälfte der geplanten Investitionen werden in Deutschland veranschlagt, um die Arbeitsplätze am Stammsitz zu sichern.

Die schwankende Auftragslage für 2024 stellt die HEINZ-GLAS Gruppe vor Herausforderungen. Umso größere Kraftanstrengungen werden in diesem Jahr nötig sein, um die Marktanteile der Unternehmensgruppe global zu festigen und weiter auszubauen.